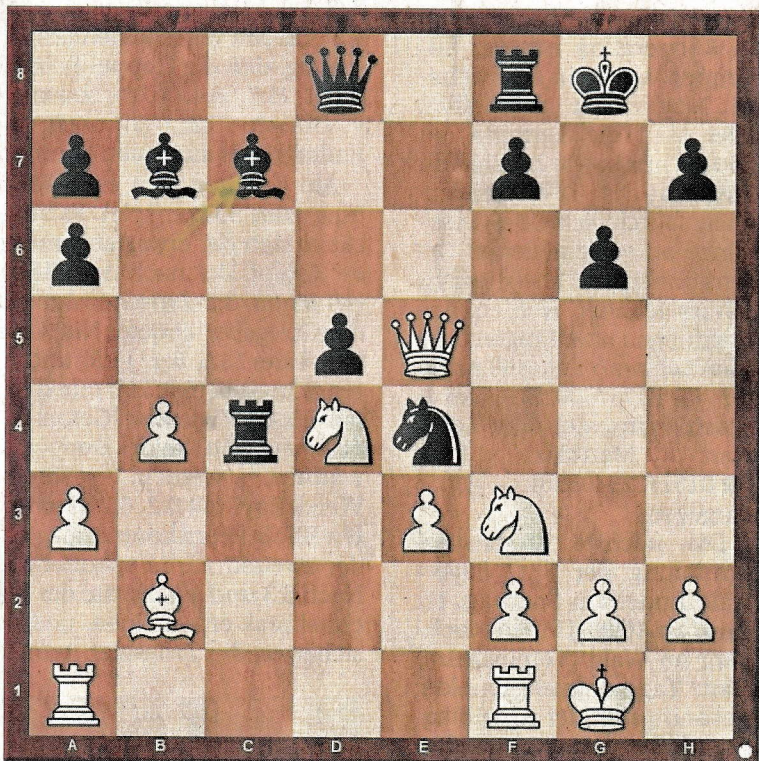


Heute

Der SK Landshut zieht in der Niederbayernliga unbeirrt auf die Meisterschaft zu. Nur gegen den SC Straubing gab man einen Punkt ab. Joachim Siebert (ELO 1959) gehört zu den Stützen der Landshuter. Am 3. Brett kam es zur Diagrammstellung gegen den Straubinger Markus Grimm (DWZ 1860). Siebert hat die weiße Dame entgegen allen Lehrsätzen spekulativ in der Brettmitte gehalten. Grimm glaubt an ein Versehen, spielt Lc7 und lehnt sich zurück. Weiß kann doch nur 19.Se6 Lxe5 20.Sxd8 Lxb2 21.Sxb7 Lxa1 22.Txa1 Tfc8 spielen, wonach Schwarz auf Sieg steht. Oder?



Die Lösung

Spizlung
 19.Dg7+ ! Kxg7 20.Sf5+ Schwarz gibt auf 1-0, auf den erzwungenen Zug Kg8 folgt das Bilderbuchmatt Sh6.

Verlauf: 1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.c4 e6 4.Sc3 c6 5.e3 Le7 6.Dc2 0-0 7.b3 Sa6 8.a3 c5 9.cxd5 exd5 10.Lxa6 bxa6 11.dxc5 Lxc5 12.b4 Lb6 13.0-0 Lb7 14.Se2 Tc8 15.Df5 Se4 16.Sed4 Tc4 17.Lb2 g6 18.De5 Lc7? [nach 18...f6 19.Df4 Lc8 gefällt das schwarze Spiel besser]